

TOP II.2: Giftköderratlas, Zentrale Übersicht über Vereine

- Ist ein einheitlicher Giftköderratlas für ganz Berlin machbar?
- Würde ein Giftköderalarm Tierhalter zu stark verunsichern?
- Giftköderratlas, den es schon gibt, soll in Giftköderalarm überführt werden → Damit es nicht zwei Systeme parallel gibt
- Alle Tierschutzvereine in Berlin und deren Kompetenzen sollen zentral erfasst werden → ?? → *Dieser Punkt wurde kaum ausgeführt und blieb etwas im Unklaren...*

TOP II.3: eBay

- eBay verdient zwar nicht an einzelnen Verkaufsangeboten, aber an Werbeanzeigen, deshalb haben sie auch kein Interesse daran, dass weniger Verkaufsanzeigen geschaltet werden
- eBay ist nur bei eindeutigem Verdacht auf Straftat verpflichtet, beim zuständigen Gericht die Herausgabe der Verkäuferdaten (z.B. dessen Klarnamen) zu beantragen → Handel mit Heimtieren stellt an sich keine Straftat dar, nur bei konkretem Verdacht auf Verstoß gegen das Tierschutzgesetz müsste eBay einschreiten
- Treffen mit eBay geplant

TOP II.4: Tierschutzbeirat

- Ein Tierschutzbeirat befindet sich in Gründung
- Der Beirat soll Anträge von Bürgern aufnehmen – Bürger dürfen Anträge an den Beirat stellen und dieser arbeitet dem Tierschutzforum zu
- Der Beirat soll zunächst so wenige Mitglieder wie möglich umfassen, später werden bei Bedarf einzelne Experten hinzugenommen
- Zunächst soll der Beirat in etwa aus Wissenschaftlern vom veterinärmedizinischen Institut der FU, Tierärzten und einem/einer Ethiker/in bestehen
- Mitglieder der Berliner Tierschutzvereine sollen folgendermaßen an der Arbeit des Tierschutzbeirats beteiligt werden: Sie sollen sich in Arbeitsgemeinschaften (AGs) zu bestimmten Problemfeldern im Bereich Tierschutz, die in Berlin existieren, zusammenschließen und diese Problemfelder dem Beirat (schriftlich?) zutragen, am besten bereits mit Lösungsansätzen – die Themen der einzelnen AGs können sich auf bestimmte Tierarten beziehen, aber auch auf generelle Tierschutzprobleme, die „tierartübergreifend“ sind
- *Es wurden erste Ideen für AGs gesammelt und erste lockere Zusammenschlüsse kamen zustande, aber noch ziemlich unverbindlich*
- *Es gab kontroverse Diskussionen darum, inwieweit die Tierschutzarbeit der Vereine – gerade der kleineren – ausreichend im Tierschutzbeirat vertreten sein wird → Werden Interessen der kleinen Vereine überhaupt wahrgenommen? Fehlen im Beirat nicht*

*„Praktiker“, die die konkrete Tierschutzarbeit „am eigenen Leib“ kennen? →
Kommentar Frau Plange: Erstmal abwarten und optimistisch sein...*

- *Weiterhin eine recht lebhaft Diskussionsrunde zu dem Problemfeld, das Ingrid in großer Runde ansprach: Es müsste einheitliche Tierschutzstrukturen für ganz Berlin geben, die auch kleine Tierheime umfassen (→ altbekanntes Problem, dass es nur ein Tierheim für ganz Berlin gibt) → Wurde nicht richtig ernsthaft aufgenommen, sondern eher „abgebügelt“*